



Ergänzungen: Zur 1/3 Bewirtschaftung in der Rahmengenordnung Kreisverband Luckenwalde der Gartenfreunde e.V.

Arbeitsbegriff "kleingärtnerische Nutzung"

Inhaltliche Ausgestaltung der kleingärtnerischen Nutzung

"Im Rahmen der kleingärtnerischen Nutzung ist die angepachtete Gartenfläche sowohl für den Obst- und Gemüseanbau als auch für die sonstige gärtnerische Nutzung in all ihrer Vielfalt und zur Erholung zu nutzen".

Kriterien der nichterwerbsmäßigen gärtnerischen Nutzung als Teil der kleingärtnerischen Nutzung im Sinne von [§ 1](#) dieses / des Unterpachtvertrages sind Beetflächen, Obstbäume / Beerensträucher sowie Flächen, die ausschließlich der Unterstützung dieser Bereiche dienen. Dabei muss der Obst- und Gemüseanbau als Abgrenzung zu anderen Gartenformen dem Kleingarten das Gepräge geben und mindestens ein Drittel der Gartenfläche betragen.

In diesem Sinne gehören:

- **zu den Beetflächen:**
Ein- und mehrjährige Gemüsepflanzen und Feldfrüchte, Kräuter und Erdbeeren,
- **zu den Obstbäumen / Beerensträuchern (bis max. 25 % der Anbaufläche):**
Obstbäume, Beerensträucher, Rankgewächse sowie Nutzpflanzen für die Tierwelt [Anmerkung: Anzusetzen sind bei Halbstamm bis 10 m², Viertelstamm bis 5m² und je Beerenstrauch 2 m²]
- **zu den kleingärtnerischen Sonderflächen (Grundfläche in m²):**
Gewächshäuser, Frühbeete, Kompostanlagen
- **Blühwiesen für Insekten (bis max. 10% der Anbaufläche).**

Bundeskleingartengesetz § 1

Das [Bundeskleingartengesetz](#) fordert im Paragraphen 1 den Naturschutz, Umweltschutz und Landschaftsschutz bei der Bewirtschaftung des eigenen Pachtgartens zu beachten.



Beispielrechnung für ein 300 m² / 350 m² großen Pachtgartengarten nach Bundeskleingartengesetz (BKleingG).

Die kleingärtnerische Nutzung sieht eine Drittel-Regelung vor:

- 1/3 Anbau von Gartenbauerzeugnissen (Obst und Gemüse)
- 1/3 Ziergarten (Ziergehölze, Blumenrabatten, Rasenfläche)
- 1/3 Erholung (Laube, Sitzplätze, Wege)

1/3 Anbaufläche Beispielrechnung für einen 300 m² Pachtgarten nach dem BKleingG

Anbaufläche 100 m² (= 1/3 von 300 m² Pachtgarten)			100 m²
wenn vorhanden kann die Anbaufläche reduziert werden		bis zu:	auf:
gesunde Obstbäume, Beerensträucher (max.25 m ²)		bis zu 25 m ²	75 m ²
Sonderflächen für Frühbeet, Kaltgewächshaus (max. 10 m ²)		bis zu 10 m ²	65 m ²
Kompostanlage wenn vorhanden (max.10 m ²)		bis zu 10 m ²	55 m ²
Blühwiese für Insekten (max. 10 m ²)		bis zu 10 m ²	45 m ²

- 45 m² Anbaufläche in Form eines Beetes oder in Form von Hochbeeten müssen im Garten vorhanden sein.

1/3 Anbaufläche Beispielrechnung für einen 350 m² Pachtgarten nach dem BKleingG

Anbaufläche 117 m² (= 1/3 von 350 m² Pachtgarten)			117 m²
wenn vorhanden kann die Anbaufläche reduziert werden		bis zu:	auf:
gesunde Obstbäume, Beerensträucher (max.25 m ²)		bis zu 25 m ²	92 m ²
Sonderflächen für Frühbeet, Kaltgewächshaus (max. 10 m ²)		bis zu 10 m ²	82 m ²
Kompostanlage wenn vorhanden (max.10 m ²)		bis zu 10 m ²	72 m ²
Blühwiese für Insekten (max. 10 m ²)		bis zu 10 m ²	62 m ²

- 62 m² Anbaufläche in Form eines Beetes oder in Form von Hochbeeten müssen im Garten vorhanden sein.